



VCD
Verkehrsclub
Deutschland

Kreisverband

Fürstenfeldbruck – Starnberg e. V.

Marsstr. 5 • 82110 Germering

Tel. 089 / 841 48 53 • Fax 089 / 89 40 78 21

Internet: www.vcd-bayern.de/ffb-starnberg/

Ansprechpartner: Friedrich Lange (Vors.)
Tel. 089 / 841 48 53(priv.)
08153 / 28-1054 (gesch.)

oder Email friedrich.lange@vcd-bayern.de

Stadtradeln auch in Gauting, Gilching, Starnberg und Weßling mit großem Erfolg beendet

Germering, den 23.10.2011

In diesen Tagen endet die bundesweite Aktion Stadtradeln des Klima-Bündnis. In der Region liegt der Landkreis Starnberg vorn, der gleich mit 5 Gemeinden angetreten ist. So wurde dort mit 180.243 km fast so viel zu der Aktion beigetragen wie in München (261.083 km), gleich gefolgt vom Landkreis Fürstenfeldbruck mit 125.494 km, die ausschließlich von den Germeringern erradelt wurde. Zwar sind im Landkreis Fürstenfeldbruck mehrere Gemeinden Mitglied im Klima-Bündnis, am Stadtradeln hat sich aber nur Germering beteiligt, und das schon im dritten Jahr. Bundesweit wurden im Rahmen der Aktion von 20.416 Radlern 3.957.093 km zurückgelegt, fast 100-mal rund um den Globus. Weitere Ergebnisse stehen unter www.stadtradeln.de.

Ergebnisse aus der Region in km (jeweils in Klammern die bezogen auf die Größe der Gemeinde bezogene Kilometerleistung in km/1000Einwohner):

München	261.083	(193)
Germering	125.494	(3.322)
Weilheim	83.207	(3.843)
Gauting	73.633	(3.681)
Moosburg	60.239	(3.432)
Starnberg	47.785	(2.064)
Weßling	36.639	(7.101)
Rosenheim	17.733	(289)
Gilching	12.996	(745)
Herrsching	9.190	(914)

Besonders hervorzuheben ist, dass Weßling mit über 7000 km/1000Einwohner bezogen auf die Größe bundesweit einen hervorragenden dritten Platz erreicht hat.

Auch der VCD selbst ist dieses Jahr angetreten, und zwar mit Teams in Gauting und Weßling, die beide auf Anhieb sehr erfolgreich waren, besonders die Gautinger:

Gauting: 2.938 km (Platz 5), 367 km/Teilnehmer (Platz 2)

Weßling: 2.111 km (Platz 7), 235 km/Teilnehmer (Platz 4)

Ich möchte mich hiermit bei allen Mitradlern in allen Teams für das hervorragende Ergebnis bedanken, und hoffe, dass die Politik den Radverkehr künftig ernster nimmt. Radfahren ist nicht nur ein Sport, sondern bedeutet vor Allem auch Mobilität, d. h. das Zurücklegen von Wegen im Alltag. Daran muss sich jegliche Verkehrsplanung orientieren.

Besonders erfreulich ist, dass die Zahl der Teilnehmer am Stadtradeln von Jahr zu Jahr steigt. In diesem Jahr haben auch verschiedene Schulen mitgemacht. So konnte beispielsweise das Gautinger Gymnasium mit 600 Schülern und Lehrern insgesamt 42.714 km verbuchen. Dies ist ein Zeichen, dass die Mobilität mit dem Rad auch bei der jungen Generation zunimmt. Das Mama-Taxi ist out! Durch die Beteiligung der „künftigen Generation“ zeichnet sich auch ein Trend zu mehr Klima schonender Mobilität ab. So haben Umfragen ergeben, dass das eigene Auto bei jungen Menschen eine immer geringere Rolle spielt. Wichtig ist eher, wie man die verschiedenen Verkehrsträger kombinieren kann, um schnell und kostengünstig zum Ziel zu kommen. Gefragt sind dabei neben dem Radverkehr und den öffentlichen Verkehrsmitteln sicherlich auch die Angebote von CarSharing-Organisationen oder Mitfahrzentralen.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Lange

VCD - stark für Mensch und Umwelt